

13.54

Abgeordnete Bedrana Ribo, MA (Grüne): Herr Präsident! Sehr geehrter Herr Minister! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuseherinnen und Zuseher! Auch ich möchte zuerst die Möglichkeit nutzen, um mich öffentlich bei Rudolf Anschober für seine großartige Arbeit, für seinen großartigen Einsatz für dieses Land, für uns alle zu bedanken. Lieber Rudi! Danke im Namen von uns allen, wir werden dich alle vermissen! *(Beifall bei den Grünen und bei Abgeordneten der ÖVP.)*

Und zugleich natürlich ein herzliches Willkommen unserem neuen Gesundheitsminister Dr. Wolfgang Mückstein. Ich freue mich sehr auf eine gute Zusammenarbeit. Ich bin mir sicher, dass du, genauso wie alle anderen, das Beste geben wirst und dass du das gut machen wirst. Ein herzliches Willkommen in unserem Team!

Zurück zur Tagesordnung. Ich spreche zu Punkt 4. Bei diesem Punkt geht es um ein Thema, welches wir bereits im letzten Plenum besprochen haben: ÄrztInnen im niedergelassenen Bereich, also HausärztInnen mit Hausapotheken, dürfen nun auch asymptomatische Personen testen. Das war bis jetzt nur in den Apotheken möglich, deshalb haben wir das letzte Mal die Änderung im ASVG vorgenommen: Der Ausdruck „öffentliche Apotheken“ wurde durch den Ausdruck „öffentliche Apotheken und ärztliche Hausapotheken“ ersetzt. Und heute, mit diesem neuen Antrag, den wir im Gesundheitsausschuss bereits diskutiert und besprochen haben – den muss ich nicht vorlesen –, wird die gleiche Änderung in den weiteren Sozialversicherungsgesetzen nachvollzogen.

Grundsätzlich zu den Testungen beziehungsweise auch zu dieser Änderung möchte ich sagen, dass es eine sehr gute Sache ist, denn jede zusätzliche Testmöglichkeit ist zu begrüßen. Kollege Smolle hat es schon erwähnt, wir in Österreich sind, was das Testen angeht, gut unterwegs. Wir testen flächendeckend. Es gibt da und dort noch ein paar Lücken, und ich glaube, mit dieser Änderung werden auch diese Lücken sehr gut zu schließen sein.

Diese Änderung betrifft circa 900 HausärztInnen, und von dieser Änderung werden vor allem ältere Personen, aber auch Personen, die mobil nicht mehr so gut beieinander sind, profitieren. Das heißt, das ist eine Möglichkeit, sich wohnortnahe bei seinem Hausarzt, beim Hausarzt seines Vertrauens testen zu lassen, und das ist natürlich zu begrüßen. In Zeiten wie diesen ist jede, wirklich jede zusätzliche Testmöglichkeit zu begrüßen, und wir wissen, dass wir alle mit regelmäßigen Testungen zur Pandemiebekämpfung beitragen.

Deswegen noch einmal mein Appell an alle Menschen in Österreich: Bitte, bitte nützt diese Möglichkeit, lasst euch regelmäßig testen! Und wenn ihr mit der Impfung dran seid, lasst euch auch impfen! – Danke. *(Beifall bei den Grünen und bei Abgeordneten der ÖVP.)*

13.57

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu einer **tatsächlichen Berichtigung** hat sich Herr Abgeordneter Michel Reimon zu Wort gemeldet. – Bitte schön, Herr Abgeordneter.